



Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Heikendorf

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 und § 24 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.07.2025 (GVOBl. 2025 Nr. 121) und der Entschädigungsverordnung (EntschVO) vom 29.03.2023 (GVOBl. 2023 S. 215), zuletzt geändert durch LVO vom 10.11.2025 (GVOBl. 2025 Nr. 152) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.03.2026 folgende Satzung der Gemeinde Heikendorf erlassen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Sie beträgt täglich ein Dreißigstel von 80 v.H. des Höchstsatzes der Aufwandsentschädigung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 14 i.V.m. § 6 Abs. 1 der EntschVO.

§ 6 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „von 90 €“ werden ersetzt durch die Wörter „von 300 €“.

Artikel 2

Die Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Heikendorf tritt rückwirkend ab 01.01.2026 in Kraft.

Heikendorf, 20.03.2026

Gemeinde Heikendorf
Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Angela Kahrs
Stellv. Bürgermeisterin

Heikendorf, 24.03.2026

Amt Schrevenborn
Die Amtsdirektorin
Im Auftrag
gez. Hingst